



Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Das Thema Nachhaltigkeit, vor wenigen Jahren noch ein Nischenthema, das vor allem für kirchliche und soziale Organisationen Bedeutung hatte, ist mittlerweile in der Mitte der Gesellschaft angekommen und für die Anleger zu einem wichtigen Entscheidungskriterium bei Investitionsentscheidungen geworden. Das gilt selbst für diejenigen Investoren, die sich bei ihren Anlageentscheidungen ausschließlich von Rendite/Risikogesichtspunkten leiten lassen, denn die Nichtbeachtung von Nachhaltigkeitsrisiken kann erhebliche Auswirkungen auf die langfristige Überlebensfähigkeit eines Unternehmens haben und damit zu Ausfällen oder Kursverlusten führen. Gerade jüngere Anleger wollen aber neben der Vermeidung von Nachhaltigkeitsrisiken mit ihren Anlageentscheidungen ganz bewusst eine positive Einflussnahme auf Umwelt und Gesellschaft verbinden. Für diese Kundengruppe kommen also insbesondere Anlagen in Frage, die bei der Bewertung der ESG-Nachhaltigkeitskriterien Environment (Umwelt), Social (Soziales, zum Beispiel Arbeitsbedingungen, Fair-Trade-Produkte, Diversität) und Governance (Unternehmensführung, zum Beispiel Korruptionsverhinderung, Vergütungsstruktur, Struktur der Kontrollgremien) überdurchschnittlich abschneiden. Ein Vermögensverwalter wie die Fürst Fugger Privatbank, der besonders großen Wert auf die individuelle Berücksichtigung von Kundeninteressen legt, muss beiden Aspekten Rechnung tragen.

Anlageentscheidungen in unserer klassischen Vermögensverwaltung treffen wir nach wie vor nach dem Kriterium einer möglichst guten Rendite/Risikorelation. Nachhaltigkeitskriterien kommen bei diesen Strategien insbesondere im Hinblick auf die Beachtung von Nachhaltigkeitsrisiken zum Tragen. Für Kunden, die besonderen Wert auf Nachhaltigkeit legen, bieten wir jede unserer klassischen Vermögensverwaltungsstrategien in einer speziellen ESG-Variante an. Bei diesen Strategien achten wir auf ein überdurchschnittliches ESG-Rating, das wir

auf Basis der Klassifizierung von MSCI ESG Research, dem weltweit größten Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen und Ratings im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, ermitteln. Selbstverständlich müssen auch diese Unternehmen im Hinblick auf ihre Finanzkennzahlen und ihr Geschäftsmodell überzeugen, um in unserem Investmentprozess Berücksichtigung zu finden. Für Kunden mit sehr spezifischen Nachhaltigkeitskriterien, die beispielsweise bestimmte Branchen komplett ausschließen möchten, bieten wir unsere individuelle Vermögensverwaltung an, mit der wir noch dezidierter auf spezifische Kundeninteressen eingehen können.



*Jochen Hagen,
Mitglied des Vorstands,
Fürst Fugger Privatbank*

Besonders wichtig sind uns Nachvollziehbarkeit und Transparenz unserer Anlageentscheidungen. Ein Reporting auf Einzeltitelebene, das den Nachhaltigkeitsbeitrag beziehungsweise das ESG-Rating von jedem Finanzinstrument im Portfolio ausweist, ist für uns selbstverständlich. Denn unsere Kunden legen Wert darauf, sich selbst von der Nachhaltigkeit unserer Investitionsentscheidungen überzeugen zu können.

Eine große Bestätigung für uns sind die vielen positiven Reaktionen unserer Kunden auf unsere neue, erst vor einigen Wochen gestartete ESG-Vermögensverwaltung. Mit der nachhaltigen Produktlinie haben wir ganz offensichtlich eine bedeutende Voraussetzung zur Erfüllung wichtiger Kundenbedürfnisse geschaffen. *Jochen Hagen*